



Verarbeitungsanleitung GABA-PUR-Kellerdeckendämmelemente für die Befestigung mit Tellerdübeln

Werkzeuge: Zur Bearbeitung der GABA-PUR-Elemente werden Handkreissägen benötigt. Aussparungen im Polyurethan-Hartschaum (z. B. für Kabel oder Rohre) lassen sich mit einem scharfen Messer herstellen. Kleinere Ausschnitte können auch mit einer Stichsäge erfolgen.

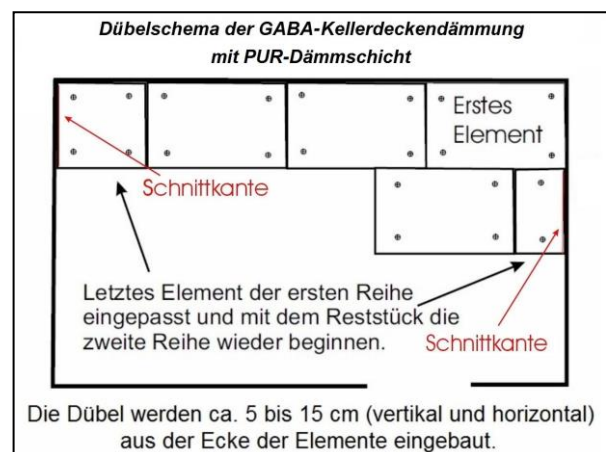


Befestigung: Ganze Elemente werden mit je einem Dübel pro Ecke (etwa 5 cm bis 15 cm Randabstand) befestigt; Teilstücke analog. Dieses kann - bei Typ ALU, Typ HDF und bei dem Typ PREMIUM sowohl mit unseren Kunststofftellerdübeln als auch mit HILTI-Dübeln für Bolzenschubgeräte erfolgen. Bei den Tellerdübeln ist zu beachten, dass die Einbautiefe des Dübels mindestens 32 mm betragen muss. Ein Dämmelement mit einer Gesamtdicke von 83 mm muss also mit einem mindestens 115 mm langen Dübel befestigt werden. Bei schlechten Decken müssen unter Umständen auch noch längere Dübel eingesetzt werden. Benötigt werden aufgrund der vielen Stückelungen im Kellerbereich durchschnittlich 6 bis 7 Dübel pro Quadratmeter.

Bei Verdübelung des SILIPOR-Elementes empfehlen wir die Verwendung von feuerfesten Metalldübeln. Diese benötigen eine Einbautiefe von mindestens 50 mm. Ein Element mit einer Gesamtdicke von 83 mm muss dann also mit einem mindestens 140 mm langen Dübel befestigt werden. Bitte beachten Sie, dass der hierfür benötigte 8-mm-Bohrer eine entsprechende Länge haben muss!

Das zugeschnittene Element wird unter der Kellerdecke mit einer Stütze (z. B. mit unserer Montagestütze) fixiert, dann werden die Löcher für die Dübel gebohrt bzw. die HILTI-Dübel mit dem Bolzenschubgerät gesetzt. Diese können ohne Bohrung durch die Deckschicht des Elementes (Typ ALU, Typ HDF und Typ PREMIUM) hindurch gestoßen werden. Nach der Montage der notwendigen Dübel kann die Stütze sofort entfernt und das nächste Element angebracht werden.

Bitte befestigen Sie die Elemente (aufgrund der zum Teil größeren Deckschicht) nicht so eng aneinander, dass es zu einer nachträglichen Schüsselung der Deckschicht kommt, sondern so, dass die Deckschicht immer aneinander liegt. Zum Schutz vor Wärmebrücken haben unsere Elemente ein Nut-Feder-System.





ACHTUNG: Bei Kellern mit erhöhter Luftfeuchtigkeit ist der Einsatz von HDF-Elementen nicht ratsam! Hier empfehlen wir den Einsatz der GABA-PUR-Dämmung Typ PREMIUM!

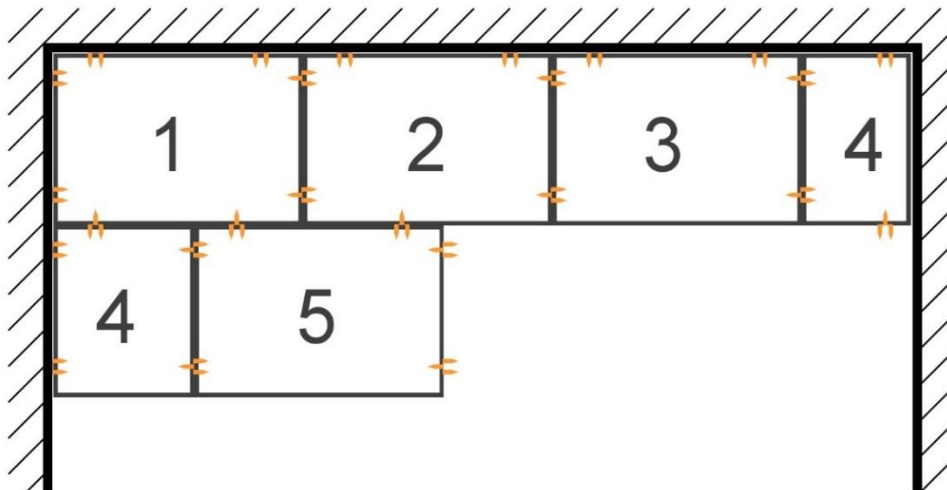
Die Elemente sind auch beim Transport vom LKW ins Haus vor Regen zu schützen!



Verarbeitungsanleitung GABA-PUR-Kellerdeckendämmelemente für die Befestigung mit Stahlklammern

Hinweis: Diese Art der Befestigung ist erst ab 60 mm Dämmstärke möglich!

- | | | |
|------------|--|--|
| Werkzeuge | Zur Bearbeitung der GABA-PUR-Elemente werden Handkreissägen benötigt. Aussparungen im Polyurethan-Hartschaum (z. B. für Kabel) lassen sich mit einem scharfen Messer herstellen. Kleinere Ausschnitte können auch mit einer Stichsäge erfolgen. | |
| Schritt 1) | Zur Befestigung der Elemente am Rand der Decke sind an den doppelseitigen Stahlklammern die drei Flügel auf der Seite ohne Befestigungslöcher zu entfernen (z. B. flexen oder schneiden). Zuerst werden in die Ecke des Raumes vier Anfangsklammern (zwei pro Seite) montiert. Diese werden mit Beton- oder Schlagschrauben in der Decke befestigt. Nun wird das erste Element auf die Klammern gesteckt und zusätzlich mit einer Montagestütze fixiert. |  |
| Schritt 2) | Nachdem das erste Element angebracht worden ist, werden zwei weitere Klammern in das Ende des Elementes eingesteckt und an der Decke befestigt. Nun kann die Montagestütze von Element 1 wieder entfernt werden. Um Element 2 optimal befestigen zu können, müssen ebenfalls zwei weitere Klammern an der Wandseite angebracht werden. Das Element wird nun wie in Schritt 1) eingesteckt. |  |
| Schritt 3) | Sollte ein Element aufgrund von Rohren, dem Ende des Raumes o. Ä. nicht passen, so muss es durchgeschnitten werden. Das Stück von Element 4 wird dann auf das Element 3 gesteckt und an der Wandseite mit einem Anfangsprofil und an der Raumseite mit einem Zwischenprofil gehalten (siehe Element 4). Auf Klammern an der endenden Wandseite wird verzichtet. | |
| Schritt 4) | Auf der anderen Seite bzw. am Raumanfang wird dann mit dem Reststück von Element 4 wieder begonnen. Hier werden Anfangsprofile nur an der Wand benötigt. Für die weitere Befestigung werden die ganz normalen Zwischenprofile verwendet. | |
| Schritt 5) | Da das letzte Element im Raum schlecht an allen Seiten mit Klammern anzubringen ist, empfehlen wir das letzte Element mithilfe von Dämmstoffkleber oder Bauschaum zu befestigen. Größere Stücke sollten jedoch mechanisch per Dübel befestigt werden. | |



ACHTUNG: Bei Kellern mit erhöhter Luftfeuchtigkeit ist der Einsatz von HDF-Elementen nicht zulässig!
Hier empfehlen wir den Einsatz der GABA-PUR-Dämmung Typ PREMIUM!

Die Elemente sind auch beim Transport vom LKW ins Haus vor Regen zu schützen!